

Reflexivpronomen und Reflexivverben

Ergänze die Sätze wie in den Beispielen in deinem Heft. Es gibt immer nur eine Möglichkeit.

Beispiele:

Er erinnert sich (seine Schulzeit) *Er erinnert sich an seine Schulzeit.*

Er erinnert sich (sein Mathelehrer hatte einen Tick) *Er erinnert sich daran, dass sein Mathelehrer einen Tick hatte.*

- 1 Ich verlasse mich (meinen Freund)
- 2 Sie achtet (ihre gute Figur behalten)
- 3 Er wartet (eine E-Mail von seinem Brieffreund)
- 4 Ich freue mich (mein Computer funktioniert wieder)
- 5 Die Schüler diskutieren (das Sommerfest an ihrer Schule)
- 6 Ich ärgere mich (ich habe mein Geld verloren)

Antworte auf die Fragen.

Beispiele:

● In welches Kino sind sie gegangen?

■ Sie haben es mir gesagt, aber ich erinnere mich nicht mehr daran.
(sich nicht erinnern)

● Schreibst du Robin noch E-Mails?

■ Nein, ich habe ihn fast vergessen. Ich denke gar nicht mehr an ihn.
(gar nicht mehr denken)

1 Hast du Maria zum Geburtstag gratuliert?

Nein, _____
(nicht denken)

2 Weißt du, wann der Bus abfährt?

Tut mir leid, _____
(sich nicht erkundigen)

3 Ich wünsche mir immer, in einer Villa am Meer zu wohnen.

Kann ich verstehen. Ich _____
(auch oft träumen)

4 Wir machen im Urlaub eine Reise nach Hawaii.

Das wird sicher toll. Ich _____
(sich schon freuen)

5 Morgen treffe ich mich mit Alex, du weißt doch, der Junge, den wir letztes Jahr in Griechenland kennengelernt haben.

Wie sieht der denn aus? Ich _____
(sich nicht erinnern können)

6 Er weiß wirklich eine Menge über Computer.

Natürlich, er _____
(sich auch den ganzen Tag beschäftigen)

Reflexivpronomen und Reflexivverben

a Lies den Text und kreuze die richtigen Aussagen an.

Sie müssen sich miteinander vertragen und einander akzeptieren“, sagt ihr Lehrer. Die Schüler einer Hauptschule in Berlin-Kreuzberg kommen aus Deutschland, Polen, Italien, Jordanien, Russland, der Türkei und Sri Lanka. Alle haben etwas gemeinsam: Sie interessieren sich für Akrobatik. Ihr Lehrer ist der frühere polnische Turn-Nationaltrainer Andrej Patla. Für eine Schulaufführung

übten die jungen Akrobaten, wie man eine „Mauer-Pyramide“ baut. Dazu mussten sich zuerst alle aufeinanderstellen. Dann sollte die „Mauer“, ein Symbol für die Mauern zwischen allen Nationen, langsam zusammenfallen. Bei der Übung lernten die Schüler, sich aufeinander zu verlassen. „Hauptsache, jeder hilft jedem“, sagt ein jordanischer Junge.

- 1 Schüler aus verschiedenen Nationen besuchen dieselbe Schule in Kreuzberg.
- 2 Die Schüler sind nach Deutschland gekommen, um hier zu leben.
- 3 Die Schüler beschäftigen sich mit demselben Hobby.
- 4 Der Lehrer ist Turn-Nationaltrainer in Polen.
- 5 Die Schüler wollen für die Schule eine Mauer bauen.
- 6 Die Schüler wollen den Fall einer Mauer zwischen den Völkern symbolisieren.
- 7 Sie müssen sich gegenseitig bei der Übung helfen.

Verben mit Akkusativ/Dativ: **sich/einander**

Er akzeptiert **sie**. Sie akzeptieren **sich/einander**.
 Sie akzeptiert **ihn**. (Akkusativ)

Er hilft **ihr**. Sie helfen **sich/einander**.
 Sie hilft **ihm**. (Dativ)

Verben mit Präposition: **Präposition + einander**

Er verlässt sich **auf sie**. Sie verlassen **sich aufeinander**.
 Sie verlässt sich **auf ihn**.

Er spricht **mit ihr**. Sie sprechen **miteinander**.
 Sie spricht **mit ihm**.

b Was machen die jungen Akrobaten?
 Schreib Sätze wie im Beispiel.

Einer verlässt sich auf den anderen. *Sie verlassen sich aufeinander.*

- | | |
|---|------------------------------------|
| 1 Einer achtet auf den anderen. | 4 Einer lernt von dem anderen. |
| 2 Einer verständigt sich mit dem anderen. | 5 Einer hört auf den anderen. |
| 3 Einer übt mit dem anderen. | 6 Einer trainiert mit dem anderen. |

Reflexivpronomen und Reflexivverben

Ergänze Personalpronomen und Reflexivpronomen.

- Du, heute gibt's einen tollen Film im Rex. *Wir* _____ könnten *uns* _____ mal wieder mit der Clique treffen und dann zusammen ins Kino gehen!
- Ich weiß nicht ... Das letzte Mal habe _____ _____ im Kino ganz schön gelangweilt. Die anderen interessieren _____, glaub ich, auch nicht besonders dafür. Eva würde sicher nicht mitkommen. _____ hat _____ nämlich mit Uwe verabredet und sie wollen zusammen in die Umweltausstellung gehen und _____ über umweltfreundliche Fahrzeuge informieren.
- Das find ich ja total langweilig! Dafür interessiere _____ _____ überhaupt nicht.
- Also, du hast echt eine unmögliche Einstellung! _____ könntest _____ wirklich langsam daran gewöhnen, dass man die Umwelt schützen muss.
- Aber in meiner Freizeit beschäftige _____ _____ nun mal nur mit Dingen, die mir Spaß machen!
- Jetzt bleib mal cool! _____ ärgerst _____ ja nur darüber, dass _____ _____ nicht für dieselben Dinge interessiere wie du.
- Stimmt überhaupt nicht. Aber _____ habe _____ die ganze Zeit aufs Wochenende gefreut und da habe ich keine Lust, _____ mit dir zu streiten.

Reflexivpronomen und Personalpronomen

sich interessieren für etwas		
Ich	interessiere	mich
Du	interessierst	dich
Er/Sie/Es	interessiert	sich
Wir	interessieren	uns
Ihr	interessiert	euch
Sie	interessieren	sich

Reflexivpronomen

etwas interessiert jemanden	
<i>interessieren</i> mit Akkusativ (Personalpronomen)	
Sport interessiert	mich,
Sport interessiert	dich
Sport interessiert	ihn
und	sie
Ich muss sagen,	uns
und	euch
Sport interessiert	sie
Und	Sie

Personalpronomen

Reflexivpronomen und Reflexivverben

a Reflexivpronomen (R) oder Personalpronomen (P)? Kreuze an.

	R	P
1 Beeil dich , sonst kommen wir zu spät!	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2 Obwohl sie euch oft ärgert, mögt ihr sie.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3 Wo haben sie sich mit den anderen verabredet?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4 Wo sind meine Sportschuhe? Ich will sie zum Training anziehen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5 Pit telefoniert schon eine Stunde mit Daniel, denn Daniels Ferienpläne interessieren ihn sehr.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6 Haben Sie sich inzwischen an unser Klima gewöhnt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7 Gestern habe ich sie zufällig im Schwimmbad getroffen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8 Es war gar nicht so einfach, sich die ganze Zeit zu konzentrieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9 Erinnerst dich das nicht an den Klassenausflug?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10 Man hat uns leider nicht darüber informiert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11 Ihr habt euch aber schnell ineinander verliebt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12 Wer kümmert sich um die neuen Mitschüler?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13 Wir haben uns immer nur gestritten, deshalb sind wir jetzt nicht mehr zusammen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14 Ich habe mich wirklich sehr angestrengt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

b Mach eine Liste.

Welche Verben aus a stehen immer mit *sich* (reflexive Verben) und welche Verben können mit *sich* oder mit einem Akkusativobjekt gebraucht werden (reflexiv gebrauchte Verben)?

reflexive Verben:

sich beeilen

...

reflexiv gebrauchte Verben:

sich ärgern + jemanden ärgern

...

c Die reflexiv gebrauchten Verben aus b können also mit *sich* (Reflexivpronomen) oder mit einem Akkusativobjekt (Personalpronomen) stehen. Schreib Sätze wie im folgenden Beispiel.

1 freuen Wir freuen uns sehr über euer Geschenk.

Dein Besuch hat mich wirklich sehr gefreut.

2 anziehen _____

3 ärgern _____

4 informieren _____

5 interessieren _____

6 treffen _____

7 verstehen _____

Reflexivpronomen und Reflexivverben

Schreib Sätze wie im Beispiel.

Achte auf die Stellung des Reflexivpronomens.

Beispiel: Warum fährt Mark in die Stadt?

(sich mit Judith verabreden)

Weil er sich mit Judith verabredet hat.

Weil Mark sich mit Judith verabredet hat.

Weil sich Mark mit Judith verabredet hat.

Sich steht beim Subjekt:

- nach dem Personalpronomen
- vor oder nach dem Nomen

1 Warum sprichst du nicht mehr mit Theo? (sich mit ihm streiten)

2 Warum wird Jan immer rot, wenn er mit Ute spricht? (sich in sie verlieben)

3 Warum habt ihr das Spiel gegen die „Dogs“ verloren? (sich nicht richtig darauf vorbereiten)

4 Warum war Tanja in den Ferien immer mit Sebastian zusammen? (sich gut mit ihm verstehen)

5 Warum bist du am Samstag nicht in die Disco gegangen? (sich nicht wohlfühlen)

6 Warum können die Kinder so gut mit dem Computer umgehen? (sich gern damit beschäftigen)

7 Woher weißt du denn, in welchem Hotel der Sänger wohnt? (sich bei der Konzertagentur danach erkundigen)

8 Warum seid ihr denn einfach weggegangen? (sich langweilen)
